

Marco Schmidt

Studium der Gebäude- und Energietechnik an der Fachhochschule Erfurt

Bachelorabschluss 2009

Masterabschluss 2011

Werdegang nach dem Abschluss des Studiums

2011 – 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Bauwerksintegrierte Technologien (IBIT) an der FH Erfurt in den Projekten

- SHS:Service Heizungsregelungsdienst
- Entwicklung von Methoden zur Fehlererkennung für das System Gebäude
- Frostfreie Infrastruktur für Stadtwerke

2014 – 2015 Prozessingenieur bei MUT Advanced Heating in Jena

- Konzeptionierung und Planung der prozesstechnischen Abläufe an Öfen zur Wärmebehandlung von Werkstücken

Seit 2015 Ingenieur für den Bereich Technische Gebäude Ausrüstung, Heizung/Lüftung/Sanitär bei der Stadt Worms

- Verantwortlich für den Betrieb, die Beauftragung von Reparaturen und die Planung von Erneuerungen aller zur HLS gehörenden Anlagentechnik in den mir zugeteilten städtischen Liegenschaften
- Wahrnehmung der Betreiberverantwortung
- Bauherrenvertreter bei größeren Baumaßnahmen im Bereich TGA, HLS
- Eigenplanung in der gesamten Breite der HLS und Gebäudeautomation in allen Leistungsphasen, inklusive Projektanbahnung und Überführung in den Betrieb

Welche Grundlagen hat das Studium an der FHE dafür gelegt und wie hat es mich vorbereitet?

- Es gab eine fundierte Ausbildung insbesondere in der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, dem Kerngeschäft eines TGA-Ingenieurs.
- Die Projektarbeit hat dabei geholfen die Themen zu vertiefen und das Wissen anzuwenden.

Gut gefallen hat mir...

- ...der strukturierte Studienplan,
- ...die enge Verzahnung von Vorlesung und Übung,
- ...die Laborausbildung und
- ...die Praktika.

Was kann noch besser werden?

- Aus jetziger Sicht hätte die regelungstechnische Seite der Anlagentechnik stärker beleuchtet werden sollen. Ebenso die Einbindung in die Gebäudeautomation.